

10. Februar 2016

## **ARD überträgt Landespokal-Endspiele in großer Live-Konferenz**

Der DFB und seine 21 Landesverbände schreiben gemeinsam mit der ARD Geschichte: In der laufenden Saison werden die Endspiele der Landespokale erstmals am selben Tag ausgetragen und in einer deutschlandweiten Konferenz live im Ersten gezeigt. Terminiert ist der *Finaltag der Amateure* auf den 28. Mai 2016. Sämtliche Partien werden darüber hinaus einzeln in voller Länge per Live-Stream auf [sportschau.de](http://sportschau.de) zu sehen sein.

„Dieses tolle Projekt, das von den Landesverbänden in enger Zusammenarbeit vorangetrieben wurde, unterstreicht den hohen Stellenwert des Amateurfußballs und ist eine verdiente Wertschätzung für die großartige Arbeit, die an der Basis geleistet wird“, sagt der 1. DFB-Vizepräsident Amateure und Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), Dr. Rainer Koch: „Die Tätigkeit der zahlreichen Ehrenamtlichen ist nicht hoch genug einzuschätzen. Wir freuen uns, dass ihre Arbeit mit diesem besonderen Tag bundesweite Aufmerksamkeit erhält.“

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: „Der Faszination DFB-Pokal kann sich keiner entziehen. Auch die Pokalwettbewerbe der Landesverbände werden immer interessanter. Im bundesweit einheitlichen Finaltag der Amateure findet diese Entwicklung nun ihren vorläufigen Höhepunkt.“

Josef Janker, Spielleiter des BFV erklärt: „Der Toto-Pokal in Bayern hat schon in den letzten Jahren stetig an Attraktivität gewonnen. Die Topteams wollen unbedingt gewinnen, aber auch die klassischen Amateurklubs - das haben die letzten Jahre gezeigt - können hier Vereinsgeschichte schreiben. Dass das bayerische Pokalfinale jetzt auch bundesweit im TV im Fokus steht, ist ein Meilenstein für das Image des Amateurfußballs und des Toto-Pokals.“

Auch WDR-Sportchef Steffen Simon, dessen Sender die federführende Koordination auf Seiten des Fernsehens übernimmt, äußert seine Vorfremde: „Das wird die größte Amateurfußball-Konferenz aller Zeiten. Maximal 21 Endspiele voller Emotionen und mit nur einem Ziel: Einzug in den DFB-Pokal, verbunden mit der Hoffnung auf das große Los.“ Alle Landespokalsieger qualifizieren sich für die erste Hauptrunde im DFB-Pokal 2016/2017 und bekommen dort einen Gegner aus der Bundesliga oder 2. Bundesliga zugelost. Dies garantieren die Ziehungsregularien.

"Das ist Fußball total! Spannung, Jubel, Enttäuschung - bei Emotionen gibt es keine Unterschiede zwischen Amateuren und Profis. Und jeder kann sehen, auf welchem hohem Niveau die Amateure in Deutschland Fußball spielen. Der BR freut sich, dass wir dieses großartige Mega-Ereignis mit übertragen können“, betont Klaus Kastan, Sportchef des Bayerischen Rundfunks.

Geplant ist, dass die Landespokal-Endspiele am 28. Mai in zwei bis drei zeitlich versetzten Konferenzen übertragen werden. Als Anstoßzeiten sind 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr im Gespräch. „Im optimalen Fall haben wir drei Zeitfenster mit jeweils sieben Spielen. Wir müssen abwarten, wie viele Finals tatsächlich am 28. Mai stattfinden können“, sagt Koch. Denn: In einigen Landesverbänden ist eine Kollision mit den Entscheidungen im Ligabetrieb möglich. So sind für 25. und 29. Mai die Aufstiegsspiele zur 3. Liga fest terminiert.